

„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Jöbler, Dresden-N. 5, Bachsbleichstr. 26 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesführer: Martin Wächter, Dresden-Poschwitz, Robert-Diez-Str. 12 — 1. Kassierer: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestr. 47 — Geschäftsstelle: Böhme, Hans für Mode und Sport, Georgplatz 16, Ruf 25581 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 207

Februar 1937

18. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Februar-März 1937

- | | | | | | |
|-----|----|--|---------|----|---|
| 16. | 2. | Jahres-Hauptversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg. | 3. | 3. | Gefangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 17. | 2. | SBB-Gemeinschaft Pirna, Jahreshauptversammlung mit Vortrag F. Richter, Hoher Göll, Westwand. | 6. | 3. | Stiftungsfest des Bundes im Ausstellungspalast. Beginn 19 Uhr. |
| 17. | 2. | Gefangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 9. | 3. | Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg. |
| 23. | 2. | Sam.-Vers., Übungsabend. | 10. | 3. | Gefangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 24. | 2. | Gefangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 17. | 3. | Vortragsabend im Zoo, Dresden, 20 Uhr. Dr. Ing. Haber, München. Rund um die Eiger-Nordwand. |
| 2. | 3. | Samariterabteilung Ausschuß-Sitzung. | 23. | 3. | Sam.-Vers., Übungsabend |
| 2. | 3. | Beiratsitzung, Stadt Petersburg, 20 Uhr. | 26.-29. | 3. | Riesengebirgsfahrt. |

Achtung!

Die Vertreter- und Mitgliederversammlung im März wird um eine Woche vorverlegt und zwar auf Dienstag, den 9. März 1937

Um 20 Uhr spricht der uns allen bereits bekannte Heinz Benedix über:

„Im Lande der jungen Theiß“

Ein sehr interessanter Vortrag mit guten Lichtbildern

Samariter-Abteilung

Unfallstationen der Samariterabteilung des S. B. B. im Osterzgebirge:

Folgende Unfallstationen stehen jedermann zur Verfügung:

Ripsdorf: Hotel Tellkoppe. Ausrüstung: Verbandschrank, Trage.

Schellerhau: Café Rotter. Ausrüstung: Verbandskasten. — Gebirgshof. Ausrüstung: Verbandskasten, Decken, Trage.

Senne: Zwerghaude. Ausrüstung: Verbandskasten, Trage.

Schönfeld: Gasthof Schmiede. Ausrüstung: Verbandskasten.

Oberpöbel: Gasthof Brauerei. Ausrüstung: Verbandskasten, Decken, Trage.

Rehefeld: Gasthof Biedermann. Ausrüstung: Verbandskasten, Decke, Trage.

Moldau: Gasthof Fischerhaus. Ausrüstung: Verbandskasten.

Hermsdorf: Hotel Wettin. Ausrüstung: Verbandskasten.

Holzau: Gasthaus Teichhaus. Ausrüstung: Verbandskasten.

Oberbärenburg: Fritsch'sches Gasthof. Ausrüstung: Verbandschrank, Decken, Trage.

Hirschsprung: Fremdenheim Böttlich. Ausrüstung: Verbandschrank, Trage.

Altenberg: Gasthof Schützenhaus. Ausrüstung: Verbandschrank, Trage. — Skihütte d. Dresdner N.B. am Kahleberg. Ausrüstung: Verbandskasten. — Berghof Raupenneß: Ausrüstung: Verbandskasten, Decken, Trage.

Georgenfeld: Gasthof Grenzsteinhof. Ausrüstung: Verbandschrank, Trage.

Den Nutznießern wird das entnommene Material zum üblichen Preise berechnet. Bundesmitglieder sind von der Berechnung ausgenommen. Nähere Angaben sind in der Novembernummer unserer Zeitung nachzulesen.

Karl Boigt, Leiter der Samariterabtlg.

Bücherei

Neuerwerbungen: Von der Gesellschaft Alpiner Bücherfreunde gingen die 3 nachfolgenden Werke ein: B 90: Das Letzte im Fels. Von Domenico Rudatis. B 91: Leslie Stephen „Der Tummelplatz Europas“, herausgegeben und übersetzt von W. Ridmer Ridmers. B 92: Des Francesco Petrarca Sendschreiben. Die Besteigung des Mont Ventoux betr. F 20: Wildanger. Ein Buch von Rotwild, Gemsen, Bären, Murmentln, Hähnen und anderen jagdbaren Tieren. Von Franz v. Kobell. G 20: 1 Bierzia Jahre T. C. Wanderlust 1896 bis 1936. H 24: Olympia-Zeitung, Amtliches Organ des Organisations-Komitees für die IV. Olympischen Winterspiele und des Propaganda-Ausschusses für die Olympischen Spiele 1936. Herausgegeben vom Reichsportverlag. H 25: Olympia-Zeitung, Offizielles Organ der XI. Olympischen Spiele 1936 in Berlin. Herausgegeben vom Reichsportverlag.

Hüttenbausteine-Auslosung: Für das Jahr 1937 sind folgende Hüttenbausteine ausgelost worden: Nr. 4, 27, 68, 105, 110, 111, 117, 140, 145, 147.

Diese Bausteine werden gegen Rückgabe in der Geschäftsstelle mit RM 5.— zuzüglich RM —.50 Zinsen in Zahlung genommen. Nach dem 30. Juni 1937 nicht abgehobene Beträge verfallen zugunsten der Hüttenkasse.

Gemeinschaftsfahrten der mitteldeutschen Sektionen des Alpenvereins. Im Februar und März 1937 werden von den mitteldeutschen Sektionen Gemeinschaftsfahrten nach der Meißner Hütte im Bialtal bei Innsbruck, 1720 m, und nach der Raßkogelhütte in den Tuxer Voralpen, 2124 m, durchgeführt. Bergstiführer auf den Hütten. Eine große Anzahl herrlicher Skigipfel bieten pfundige Abfahrten. Prospekte und Anmeldungen in der Geschäftsstelle des Bundes zu haben.

S. B. B.

Jahresabrechnung 1936

Rassenbestand am 1. 1. 1936	1 509,43 RM
Gesamteinnahmen 1936	17 145,56 „
	<u>18 654,99 RM</u>
ab Gesamtausgaben 1936	17 693,51 „
Rassenbestand am 31. 12. 1936	961,48 RM
Gesamtvermögen des S.B.B. am 31. 12. 1936.	
Barbestand	109,63 RM
Bestand Postsparkonto	37,85 „
Bestand Bankkonto	814,— „
	<u>961,48 RM</u>
Sparbuch (Hüttenfond)	1 850,40 „
Sparbuch (Unfallunterstützungst.)	1 500,— „
Sparbuch (Reservefond) (Stiftung)	1 260,85 „
Sparbuch (Reservefond) (Stiftung)	507,38 „
	<u>6 080,11 RM</u>

Dresden, den 31. Dezember 1936.

Die Kassenverwaltung im
Sächsischen Bergsteigerbund e. V.:
Arthur Schmidt, 1. Kassierer.

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben		
verteilen sich auf die Konten wie folgt:		
	Einnahm.	Ausg.
	RM	RM
Rassenbestand am 1. 1. 1936	1 509,43	—,—
Beitrags-Konto	7 612,50	—,—
Verwaltungs-Konto	120,65	813,98
Zeitungszuschuß-Konto	18,40	3 000,48
Presse-Konto	—,—	424,96
Hüttenkonto	48,58	594,71
Pflanzengarten-Konto	—,—	253,54
Gefangsabteilung-Konto	—,—	748,—
Samariterabteilung-Konto	—,—	500,—
Unfallunterstützungskasse	—,—	1 500,—
Abzeichen-Konto	148,70	—,—
Lichtbilder-Vorträge	202,25	289,34
Wegebau	—,—	50,—
Bereinsbeiträge	—,—	388,80
Bücherei	—,—	100,—
Veranstaltungen	4 292,30	3 441,62
Jugendabteilung	—,—	42,38
Inventar-Konto	—,—	116,20
Spenden-Konto	200,—	35,—
Buch Bergsteigen in Sachsen	2 288,10	3 066,08
Durchgangs-Konto	1 843,51	1 843,51
verschiedene Konten	370,57	484,91
Rassenbestand am 31. 12. 36	—,—	961,48
	<u>18 654,99</u>	<u>18 654,99</u>

Bergfreunde kommt singen!

T.-V. „BERGTREUE“ im SBB

Sonnabend, den 20. Februar 1937
im „Wilden Mann“, Endstation 3, 6

Bergler-Ball

... und wie immer — wieder zünftig
Beginn 20 Uhr, Ende 1 Uhr, Kapelle Carl George

Eintritt mit Tanz und 1/2 Sportgroschen im Vorverkauf RM —.65 - Abendkasse RM —.85
Vorverkauf: Geschäftsstelle Sporthaus Böhme

Altenberg
Schützenhaus Altenberg
1 Minute vom Bahnhof,
mitten im Skigelände ge-
legen. Preisw. Mittagstisch
Bundes-Samariterstelle
Bes. G. Klemm

Hotel Amtshof

Bel. Einkehrstätte aller
Ausflügler. Verpflegung
gut, reichlich u. preiswert

Konditorei u. Kaffee Lowke
Ruf 546 Lauenstein
Beliebte Einkehrstätte all.
Turisten u. Wintersportler
Bier- und Weinschank

Rehefeld
Strellers Gasthof
Gemütl. Haus. Gute Ver-
pflegung u. Übernachtung
Ruf Hermsdorf (Erzgeb.) 14

Gasthof Biedermann
empfehlte sich allen Berg-
steigern und Touristen.
Fremdenzimmer, Vereins-
lokal, gute bürgerliche
Küche. Ruf Hermsdorf 63

Zinnwald/Sa.
**Sächsischer
Reiter**
Das Ziel aller Winter-
sportler. — — Ruf 527

Oberbärenburg
**Kurkaffee
Laubert**
empfiehlt seine freundl
gutgeheizten Lokalitäten

**Gasth. Ladeemühle
Hirschsprung**
Ruf Lauenstein 265
Das Wanderziel
der Ski-Läufer
Zimmer m. Zentralheizg.

**Bevorzugt bei Einkehr
die Inserenten!**

Voranzeige!

Am Mittwoch, den 17. März 1937, 20 Uhr,
spricht im Saale des Zoo, Dresden, Dr. Ing.
Faber, München, über:

„Fahrten im Berner Oberland“

Dr. Faber gehört zu den bedeutendsten Alpinisten,
die wir kennen, er hat z. B. 1921 die Ga-Ge-Ver-
schneidung der Caliderer Wände erstmalig durch-
stiegen, eine der schwersten Felsunternehmungen,
die es im Hochgebirge gibt.

Eintritt 50 Pfennige

Bergsteiger haltet Euch diesen Tag frei, Ihr kommt alle auf Eure Kosten, es wird einer
der schönsten Vorträge, die wir bisher hörten. Die Gesangsabteilung des Bundes singt

Neuheit!

Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser
Kino-Normalfilm
36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher
arbeitend

größte
Präzisionsarbeit!
Parallax-
Ausgleich-
Sucher

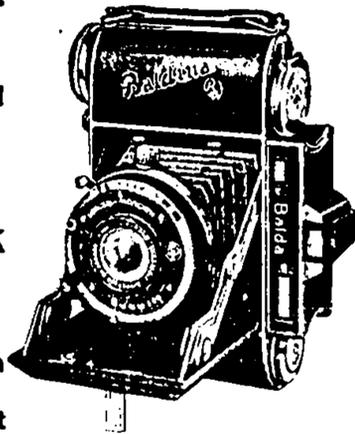
Ein Druck
Ein Blick

dann haben Sie
genau gemessen
und gleichzeitig
scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—
Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler
entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werke, Dresden-A. 21



Bussard-Skiwachs
das zuverlässige
deutsche Wachs

Nimm „Bussard“-Rot-Mix Nr. 2 das rote Wachs
für Touren- und Rennläufer von fabelhafter Wirkung

Kauft bei unseren Inserenten!

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung
nur aus dem Spezialgeschäft!



Heinrich
Fuhrmann

Dresden A 1
Georgplatz 12

Bergsteiger fahren ins Buntkarierte!

Unter diesem Motto findet das diesjährige Stiftungsfest des Sächs.
Bergsteigerbundes am 6. März 1937 in sämtlichen Räumen des Städt.
Ausstellungspalastes statt. Es wird eine Sache von ganz großem Format!

Einlaß: 18 Uhr Abfahrt: 19 Uhr In die Buntkarierten: 3 Uhr

Alle Mädels tragen ein buntkariertes Kopftuch.
Die Mannsleut' ziehen kurze Wachs und weißes
Hemd und die Weibsleut' Dirndkleid oder Rock
und Bluse an. Smoking und Abendkleidträger
werden in Acht und Bann getan!

Besorgt Euch rechtzeitig Eure Fahrkarten bei
den Klubs oder in der Geschäftsstelle; denn es
werden nur eine beschränkte Anzahl Karten
ausgegeben und an der Abendkasse findet
kein Kartenverkauf statt. Wenn unsere Sonder-
fahrt voll ist, dann ist unweigerlich Schluß und
wenn der Großmogul von Klein-Bangkok kommt!

Ins Buntkarierte geht's bei jedem Wind und Wetter!

ZINNWALDBAUDE (Sächs.-Zinnwald)
Einkehrst. d. Zünftigen. Fremdenzimmer. Zentralheizung. Ruf Lauenstein 453. I. h. Crasselt

Ski- und Nagelstiefel Sportschuhmacher M. Kubatsch
Mitglied des SBB
Dresd.-A, Landhausstr. 15, I Ruf 13695
Halbe Kletterschuhe. Kletterschuhe ganz Leder (auf Wunsch wird abgeholt und zugestellt)

Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 19. Januar 1937 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 20.10 Uhr.

In Vertretung des Bundesführers eröffnet Hans Thumm die Versammlung und gibt das Hinscheiden unseres Bergfreundes Wunderwald, der unser stellvertr. Bundesführer war, bekannt, worauf sich die Versammlung zu seinem Gedenken von den Klagen erhebt.

Der Dietwart, Bgfrd. Max Richter, ergreift das Wort, spricht zuerst über das Dietwesen im Allgemeinen und weist auf die kommende Dietbesprechung aller Klubführer hin, bei der Kreisführer Illmert sprechen wird. Dann erinnert er daran, daß der Monat Januar unter der Devise der Aufrichtung des Deutschen Reiches stehe. Von der Gründung des Reiches am 18. Januar 1821 zu Versailles schildert er das Schicksal unseres Vaterlandes bis zur Neugestaltung des Deutschen Reiches am 30. Januar 1933 durch den Nationalsozialismus.

Neuaufnahmen: 15 Klubnachmeldungen, 1 Klubanmeldung mit 12 Mann, 5 Einzelmitglieder und 2 E.M. Jgdl.

Die „Iduna-Versicherung“ hat eine neue Offerte abgegeben, die aber für uns untragbar ist. Der Klub Frankenstein hat sich für die Unfallhilfskasse ausgesprochen und schreibt, daß er seinen Begehungsdienst wieder übernehmen will. Vater Thumm mahnt dann die Berichte der anderen Klubs über die Begehungsdienste an.

K.d.F. hat unseren Brief betr. Anhängewagen bei Alpenfahrten abschlägig beantwortet. Vom W.B. haben wir die Quittung für unsere Sammeltätigkeit am Bismarckdenkmal erhalten. — Die Antwort des Sturmbannführer Illmert auf unser Schreiben steht noch aus.

Die Himalaja-Stiftung hat sechs hübsche Postkarten zum Verkauf angeboten, die für RM —.15 in der Geschäftsstelle zu haben sind.

Die mitteldeutschen Alpenvereinssektionen führen im Februar-März 1937 Gemeinschaftsfahrten in die Alpen durch, an denen Bundesmitglieder teilnehmen können. (Siehe Hinweis in heutiger Nummer!) Die Sektion Wettin hat eine Einladung zu ihrem alpinen Winterfest geschickt.

Doppelte Bände unserer Bücherei sollen bei der SBW-Gemeinschaft Pirna ausgelegt werden. — Bei der Gesangsabteilung können Neuaufnahmen vor dem Stiftungsfest nicht erfolgen.

Vorsitz: Hans Thumm.

Die Samariter-Abteilung hat mit dem neuen Kursus mit einer Beteiligung mit etwa 30 Mann begonnen. Das 25. Stiftungsfest der Abteilung findet am 17. April 1937 in der Schrammsteinbaude ohne Frauen statt. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet!

Bgfrd. Goldammer teilt mit, daß Bgfrd. Philipp als Pressewart eingesetzt worden ist. Für unsere Zeitung benötigen wir dauernd Artikel aus dem sächsischen Felsengebirge.

Grüfestau: Nächster Sprechabend am 16. Februar 1937, 18.30 Uhr in „Stadt Petersburg“. Karten für das Stiftungsfest gehen jetzt den Klubs zu. An der Abendkasse findet kein Kartenverkauf statt.

Der Dietwart weist auf die nächsten Vorträge hin.

Dann spricht Bgfrd. Dr. Fehrmann den Dank für die Teilnahme am Kletterpfadbau aus. Auch dem Klub Bergtreue dankt er, der aus seiner Kasse RM 10.— für den Ausbau gestiftet hat. Aufnahmen vom Bau sollen in der Geschäftsstelle ausgestellt werden.

Für die Osterfahrt ins Riesengebirge können ab 1. Februar 1937 Einzahlungen bei der Dresdner Handelsbank, Ostra-Allee, auf Konto Bergsteigerbund, Riesengebirgsfahrt, geleistet werden. Quartier und Verpflegung können nur in Kronen bezahlt werden. Näheres in der Geschäftsstelle. Vor Devisenvergehen wird strengstens gewarnt! Jede unberechtigte Mitnahme von Geld über die Grenze ist strafbar!

Bgfrd. Frik Richter verschönte den Abend mit seinem interessanten Vortrag über das Thema „Hoher Göll, Westwand-Trichterweg.“

Schluß: 10.35 Uhr.

H. W. Ph.

Restaurant Löschstation

Dresden A 1 - Struvestraße 30

Empfehle meine Vereinszimmer. 40 Personen fassend. Es gibt einen guten billigen Topp Bier und etwas zünftiges zu futtern. **O. Vetter**

Grenzbaude, Rehefeld

760 m ü. NN — Fernruf Hermsdorf/Erzgb. 61
Im Osterzgebirge das idealste Skigelände. Erstklassige Verpflegung u. Getränke sowie preiswerte Pension. Alle Fremdenzimmer mit fließenden warmen und kalten Wasser und Zentralheizung. 50 Autominuten von Dresden

Bergfreunde, kauft bei unseren Inserenten!

Hotel alles Amtshaus u. Amtshof

Ruf Lauenstein 400 Altenberg Bes.W. Heckert
Treffpunkt der Sportler, Automobilisten und Touristen. Zimmer m. fließ. Wasser v. 2. — Man. Tanzdiele, Sonnabends und Sonntag Reunion

Buchbesprechungen

„Der Stibajillus.“ Eine Satire und Erzählungen von Hubert Mumelter. 214 Seiten. Gebunden RM 4.50, kartoniert RM 3.80. Erschienen im Verlag Ernst Rowohlt, Berlin.

Mumelter, der bekannte Verfasser der lustigen Stifibel und der Bergfibel hat hier seine wundervolle satirische Begabung unter Beweis gestellt. Mit bewunderungswürdiger Treffsicherheit hat er alle Arten und Unarten des Skivolkes beobachtet und im Nachlaß des Dr. Hirnbohrers findet sich denn auch ein höchst ergötzliches Krankheitsbild der Skisucht, das immer wieder auf das Abtauen des Gehirns ins Sakralmark hinweist. Außer dieser Satire findet man noch einige nette Skizzen aus dem Leben in winterlichen Bergen und Winterportplätzen, in denen er mit viel Liebe Landschaften und Menschen, sowie deren Schicksale schildert. H. W. Ph.

Die Deutsche Bergbücherei Band 9 Franz Schmid und Sepp Schmidbauer: Nordwand, Kletterfahrten am Matterhorn mit zahlreichen Abbildungen und einem geschichtlichen Rückblick. Dem Leser werden hier die fesselnden Berichte über die erste Begehung der Matterhorn-Nordwand von Franz und Toni Schmid am 1. August 1931 und vom zweiten Durchstieg am 19. Juli 1935 von Sepp Schmidbauer und Ludwig Leis mit zum Teil sehr instruktiven Kletteraufnahmen und Anstiegsstrecken geboten. Die an den Schluß gestellten Übungsbergfahrten: Benediktenwand (Winterbegehung der Nordwand) und Riffelkopf-Ostwand fügen sich gut in das Bändchen ein, auch wenn sie dem Titel nicht ganz gerecht

werden. Band 10 Peter Kojegger: Steirische Geschichten. Die hier ausgewählten Geschichten aus steirischen Wäldern und Bergen des alpenländischen Dichters sind in besonders schöner Ausstattung mit Holzschnitten von Ernst Dombrowski neu aufgelegt worden, die sicher gute Aufnahme finden wird. Das gilt in hohem Maße auch von Band 11 Gustav Kenker: Bergkrieg, Kriegstagebuch eines Bergsteigers mit Originalaufnahmen von der Sonzofront, das einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des Krieges im Hochgebirge darstellt und auch von damals durchgeführten Felsklettereien, u. a. von der Erstbegehung der kleinen Leiter Spitze im Artilleriefeld berichtet. Die für den Bergsteiger wertvolle Sammlung wird fortgesetzt. Kart. 1.— RM, Leinen 1.50 RM, Verlag Styria, Graz-Leipzig-Wien. Co.

Tiere der Alpen. Von Walter Helmich. Ein Wegweiser für Bergfreunde, herausgegeben vom D. u. S. Alpenverein. Oktav 120 Seiten mit 4 mehrfarbigen und 8 schwarzen Tafeln, sowie 48 Textzeichnungen. Leinen 3.50 RM, kart. 2.80 RM, Verlag Brudmann A.G., München. Leichtverständlich und in knapper Form wird hier dem Bergsteiger ein zuverlässiger Ratgeber in Wort und Bild durch die formreiche Tierwelt der Alpentäler und Berggipfel, ihrer Lebensbedingungen und Gewohnheiten an die Hand gegeben. Zahlreiche Zeichnungen, darunter auch Fährten- und Flugbilder, sowie fotografische Aufnahmen und Bunttafeln nach Aquarellen von P. Murr belehren und erfreuen zugleich. Co.



Und vergiß nicht die Pfundspende

WINTERHILFSWERK 1936/37

Friebels Gasthaus

Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus empfiehlt sich allen Bergsteigern
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

Meinholds Karten vom Erzgebirge. Verlag C. C. Meinhold u. Söhne, G. m. b. H., Dresden.
Blatt 1: **Saxa—Schwarzenberg** 1:75000, umfaßt das Gebiet von Marienberg westlich bis Obergeorgenthal östlich, von Mittelsaxa bis Raaden südlich. Blatt 2: **Oberwiesenthal**, im gleichen Maßstab, schließt westlich an die Umgebung von Fichtel- und Keilberg an und reicht im Norden bis Ischopau, Zwönitz, Zöblitz. Jedes Blatt in der bekannten mehrfarbigen, übersichtlichen Ausführung 1.50 RM. **Frauenstein und Umgebung** für Sommer- und Wintersport, 1:50000. Diese Karte umfaßt das Gebiet von Freiberg—Dippoldiswalde bis Saxa—Moldau mit eingezeichneten

ten Höhenschichten in Abständen von 20 Metern, ist also gleichermaßen als Wander-, wie als Wintersportkarte zu verwenden. Mehrfarbig —.90 RM. **Ripsdorf—Altenberg—Geising—Lauenstein—Eichwald—Niclasberg** für Sommer und Winter, 1:25 000. Diese schöne Karte im großen Maßstab zeigt Höhenkurven in Abständen von 25 Metern mit Verstärkung des Südostabhangs und außer Wegezeichen auch die für den Skiläufer wertvollen Wintersportzeichen. 1936 erschienen, mehrfarbig 1.50 RM. Die vorliegenden Karten können als unbedingt zuverlässig empfohlen werden. **Go.**

Jahres-Hauptversammlung

am Dienstag, den 16. Februar 1937,
20 Uhr, Hotel „Stadt Petersburg“

Tagesordnung:

1. Berichte
2. Anträge
3. Verschiedenes

Erscheinen aller Bundesmitglieder ist Pflicht!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

übernehmen: **Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen**
auch mittels Kraftwagens // **Preise tariflich festgesetzt**

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Druck und Verlag: Druckeret Gobler, Dresden-N. 5, Bachsbleichstr. 26, Fernruf 20098 / Die Mitscheß der Kunstdruck-
beilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstankalt Karl Schemmel, Dresden-N. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der
Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis
der Einzelnummer RM —.40 / Zu beziehen durch den Verlag / Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden
Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestr. 47, an den Beiträge für die Zeitschrift
zu richten sind. Einsendungen für den Versammlungs-Kalender sowie amtliche Mitteilungen der Ausschüsse bis zum 25.
des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Gobler, Dresden-N. 5.
D.-N. 4. Bf. 36. 2200

Alpenvereins-
Bücherei